

## **Die Kolpingstadt Kerpen beteiligt sich erneut beim STADTRADELN 2022**

### **Bürgermeister Dieter Spürck empfing die Gewinnerinnen und Gewinner des letztjährigen Wettbewerbs im Rathaus**

Kerpen, 23.06.2022

Die Kolpingstadt Kerpen beteiligt sich auch 2022 wieder am Wettbewerb „STADTRADELN“. Es sollen im dreiwöchigen Aktionszeitraum vom 05. bis zum 25. September möglichst viele Fahrrad-Kilometer gesammelt werden.

Teilnehmen können alle, die in Kerpen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Die Registrierung und Erfassung der geradelten Kilometer erfolgt auf <https://www.stadtradeln.de/kerpen> oder über die STADTRADELN-App. Bei Fragen oder Problemen steht Ihnen Herr Patrick Geisler ([patrick.geisler@stadt-kerpen.de](mailto:patrick.geisler@stadt-kerpen.de), Telefon 02237 58510) zur Verfügung. Nach Anmeldung können Sie Ihre gesammelten Kilometer auch Herrn Geisler (tageweise sortiert) übermitteln, er wird die Daten dann ins Netz übertragen.

Die internationale Kampagne STADTRADELN wird seit Jahren von der Organisation [Klima-Bündnis](#) durchgeführt. Die Kolpingstadt Kerpen als Mitglied im Klima-Bündnis beteiligt sich 2022 bereits zum siebten Mal, um einen städtischen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Diese Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr mit dem Ziel, u.a. Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und folglich die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden zu verbessern.

### **STADTRADELNDE Stadtverwaltung Kerpen auch in 2022**

Zum Auftakt des diesjährigen STADTRADELN am Montag, 05. September 2022, legt die Stadtverwaltung Kerpen mit einem Bike-to-work Day los. Alle städtischen Bediensteten sind aufgerufen, an diesem Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Damit wird auf den Start der Aktion hingewiesen und die gesamte Mitarbeiterschaft angeregt, die folgenden drei Wochen so viel und so häufig wie möglich mit dem Rad unterwegs zu sein. Alle diese Kilometer werden gesammelt und für die Kolpingstadt Kerpen mit in die Wertung aufgenommen. Dieser Bike-to-work Day ist ein Baustein zur Entwicklung einer fahrradfreundlichen Verwaltung.

Neben komfortablen und sicheren Fahrradabstellplätzen für die Beschäftigten im Rathaus gibt es bereits eine Fahrradgarage mit Luftstation, eine Dusche mit Umkleieraum und für Dienstwege Pedelecs, darunter auch ein Lastenpedelec, z.B. für Dienstwege zwischen Post und Rathaus. Die Idee eines Bike-to-work Days soll im Rahmen des kommunalen Mobilitätsmanagements an Betriebe und Unternehmen im Stadtgebiet von Kerpen weitergegeben werden.

## Empfang der besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des letztjährigen Wettbewerbs

Bürgermeister Dieter Spürck empfing heute die drei Teilnehmenden mit den meisten gesammelten Kilometern und die beiden Teamkapitäne der Teams mit den meisten Kilometern insgesamt sowie den meisten Kilometern pro Teammitglied.

An dem Wettbewerb im vergangenen Jahr beteiligten sich 353 Personen. Insgesamt wurden 69.071 Kilometer (247,2 km/ Kopf) geradelt. Das entspricht einer Einsparung von 10.153 kg CO<sub>2</sub>



In Anbetracht der auch durch den Verkehrssektor verursachten gravierenden klimatischen Veränderungen stellt das Fahrrad als emissionsfreies Verkehrsmittel einen wichtigen Baustein für die dringend erforderliche Verkehrswende dar. Zusätzlich sorgt das Fahrradfahren für Bewegung an der frischen Luft, was sowohl Immunsystem als auch Herz-Kreislauf-System stärkt.

Die vielfältige Öffentlichkeitsarbeit hier in Kerpen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs ist nur möglich, weil die Kolpingstadt Kerpen als Mitglied der AGFS (Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.) Zugriff auf Fördermittel des Verkehrsministeriums in Düsseldorf hat.